



*Centro de Formação Mandacaru de Pedro II*  
CNPJ: 35.146.752/0001-40  
*Centro de Formação Mandacaru de Pedro II*  
Rua Monsenhor Uchoa, 270 centro –64.255-000 - Pedro II Piauí  
Contatos: 86 3271-1473 / 86 98858-2137  
[cfmandacaru@hotmail.com](mailto:cfmandacaru@hotmail.com)  
[cf-mandacaru.org](http://cf-mandacaru.org)

## **BERICHT ÜBER DIE VON MANDACARU IM AGRARÖKOLOGIE-SEKTOR IM JAHR 2024 DURCHGEFÜHRTEN MASSNAHMEN**

### **KONTEXT DER REGION**

Die vom Bildungszentrum Mandacaru de Pedro II für Familienlandwirtschaft entwickelten Maßnahmen zielen darauf ab: Die Entwicklung der agroökologischen Familienlandwirtschaft und die Stärkung der Gemeinschaft zu fördern und Familien zu ermutigen, gesunde Lebensmittel zu produzieren, Einkommen zu generieren und die Umwelt zu schützen, indem geeignete Praktiken angewendet werden für Koexistenz mit der semiariden Region.

Es arbeitet mit Kleinbauernfamilien und Verbänden in den Gemeinden Pedro II, Milton Brandão und Juazeiro do Piauí zusammen. Die Bauern bauen ihre Nutzpflanzen nach traditionellen Methoden an, und zwar grundsätzlich auf gerodetem und abgebranntem Land. Die Tierhaltung erfolgt in einem extensiven Modell, ohne dass die für eine angemessene Entwicklung des Viehs notwendige Grundversorgung gewährleistet wäre. Viele Landwirte bestehen weiterhin auf der Rinderhaltung, einer Tierart, die in der semiariden Region eine Belastung für die Umwelt darstellt.

Diese Produktionsmodelle schränken die Entwicklung einer Landwirtschaft ein, die eine regelmäßige Produktion ermöglicht und gleichzeitig sozioökologische Nachhaltigkeit garantiert.

Der Einsatz von Pestiziden wird durch die kommerzielle Landwirtschaft immer weiter verbreitet. Dies hat dazu geführt, dass Kleinbauern diese Produkte verwenden, was zu ernsthaften Problemen sowohl für die Umwelt als auch im Zusammenhang mit der Kontamination von Lebensmitteln durch Gifte führt. In unserer Region ist der Vormarsch der Agrarindustrie immer häufiger zu beobachten, so dass die bäuerlichen Familienbetriebe immer mehr isoliert und verdrängt werden, Widerstand leisten ist schwer.

Die Vermarktung der Produkte landwirtschaftlicher Familienbetriebe ist in der Region prekär und erfolgt überwiegend über Zwischenhändler. Die Folge sind niedrige Preise für agroökologische Produkte und eine geringe Rentabilität für die Landwirte.

Eine weitere Herausforderung in der Region ist die organisatorische Fragilität der Gemeinschaften. Die Verbände haben Probleme mit der Beteiligung ihrer Mitglieder und weisen

Schwächen bei der Dokumentation und Verwaltung auf, was dazu führt, dass die Verbände und Gemeinschaften ihre Ziele nur unzureichend erreichen.

Mandacaru hat Bauernfamilien dabei geholfen, ihre agroökologischen Produktionssysteme ihrer Gärten zu stärken. Darüber hinaus unterstützt es über Verbände/Gemeinden mit dem Ziel, diese zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung vor Ort auf der Grundlage widerstandsfähiger Strategien für das Leben mit dem Klimawandel anzustreben.

## **WER WIRD ERREICHT**

Familienbauern in den Gemeinden Pedro II und Milton Brandão – Insgesamt 26 Familien mit agroökologischen Systemen.

Gemeinschafts- und ländliche Erzeugerverbände in den Gemeinden Pedro II, Milton Brandão und Juazeiro do Piauí – insgesamt 10 Verbände/Gemeinschaften und 288 Familien.

## **AKTIVITÄTEN IN DER AGROÖKOLOGIE**

- ✓ Durchführung von Besuchen, um Landwirten technische Unterstützung bei der Produktionsplanung, der Anleitung zu Praktiken und dem Management der agroökologischen Produktion und Vermarktung zu bieten – insgesamt 183 Besuche;
- ✓ Durchführung von technischen Besuchen zur Überwachung und Beratung der 10 (zehn) in den Verbänden entwickelten sozio-ökologischen Projekte, insgesamt 54 Besuche;
- ✓ Praktische Aktivitäten zur Umsetzung produktiver Strukturen in familiären agroökologischen Systemen – insgesamt 41 Aktivitäten;
- ✓ Treffen mit Landwirten zur Produktionsplanung in familiären agroökologischen Systemen und zur Vermarktung – 2 Treffen abgehalten;
- ✓ Workshops zur Diagnose und Planung der agroökologischen Produktion in den Siedlungen Lagoa do Mato und Pedra Branca – 2 Workshops abgehalten;
- ✓ Austausch zwischen Landwirten zum Austausch von Erfahrungen und ihren agrarökologischen Praktiken – Durchführung von 02 Austauschen;
- ✓ Durchführung einer Schulung zu agroökologischen Praktiken in Jatobá do Piauí – Abhalten eines Workshops;
- ✓ Anlage eines schattigen Gemüsegartens in der Gemeinde Vereda, Milton Brandão – Unterstützung einer Familie;
- ✓ Umsetzung einer Struktur zur Aufzucht von Freilandhühnern – Unterstützung für zwei Familien mit Hühnerställen in den Gemeinden Pau Darco und Baixa Vertente, Milton Brandão – PI;
- ✓ Einführung eines vereinfachten Bewässerungssystems für den Obstanbau in agroökologischen Hinterhöfen – Unterstützung von fünf Familien mit Bewässerungssets und Obstbaumpflanzungen;

- ✓ Schulung zur Nutzung und Erhaltung der Wasserquellen in der Siedlung Tamboril/Esperança – 1 Kurs abgehalten;
- ✓ Schulungen zum Thema Verbände für Gemeindeverbände – es wurden 10 Kurse abgehalten;
- ✓ Abhalten eines Workshops zur Aufzucht von Freilandhühnern in der Siedlung Barra do Rio – Abhalten von 1 Workshop;
- ✓ Kommunikationsworkshops für Jugendliche aus Gemeindeverbänden – 3 Workshops;
- ✓ Jugendtreffen mit Jugendlichen aus Gemeindevereinen – 1 Treffen abgehalten;
- ✓ Unterstützung bei der Vermarktung agroökologischer Produkte durch den Familienbauernmarkt in Pedro II und in Milton Brandão.

## **KOMMUNIKATION**

- ✓ Produktion und Präsentation von 11 Radioprogrammen zu Themen wie agroökologische Produktion, Verbände, Schutz von Kindern und Jugendlichen, Frauen in der Gesellschaft und andere verwandten Themen, wie auch von Mandacaru entwickelte Aktivitäten und andere verwandten Themen.
- ✓ Produktion und Ausstrahlung von Radiospots über Agrarökologie und Vereinsaktionen;
- ✓ Produktion und Verbreitung von Videos zu aktuellen Themen;

## **ERREICHTE ERGEBNISSE**

- Erhöhte Produktion in agroökologischen Systemen;
- Stärkung der Förderung der Ernährungssouveränität;
- Einbindung von Jugendlichen und Frauen in Vereinen;
- stärkere Beteiligung der Frauen an produktiven Tätigkeiten der Familie;
- Junge Menschen in die Erstellung von Kommunikationsmaterialien in den Gemeinden einbeziehen und so die Sichtbarkeit von Verbänden erhöhen;
- Entstehung von Gemeindeführern;
- Stärkung der Freilandhühnerhaltung in agroökologischen Systemen;
- Stärkere Einbindung der Mitglieder in die Vereinsaktivitäten in den Gemeinden;
- Verbesserung der Einkommensgenerierung durch die Produktion und Vermarktung agroökologischer Produkte;
- Stärkung agroökologischer Märkte;
- Stärkung der Gemeinschaftsverbände in den Gemeinden;

- Förderung der Familienproduktion durch Erfahrungsaustausch zwischen Landwirten im Rahmen von Austauschprogrammen;
- Größere Vielfalt an Nutzpflanzen in agroökologischen Systemen;

## **HERAUSFORDERUNGEN**

- ✓ Sicherstellung der Teilnahme der Begünstigten an Schulungsprozessen;
- ✓ Einfluss der Agrarindustrie auf landwirtschaftliche Familienbetriebe;
- ✓ Wassermangel für die Nahrungsmittelproduktion;
- ✓ Alle in der Gemeinde in die Prozesse der Gemeindeverbände einbeziehen;
- ✓ Junge Menschen und Frauen wirksam in gemeinschaftliche Prozesse und die agroökologische Produktion einbeziehen;
- ✓ Öffentliche Stellen in die Teilnahme am Partnernetzwerk einbeziehen;
- ✓ Bekämpfung des Einsatzes von Giften in der bäuerlichen Familienwirtschaft.

## **ABSCHLUSS**

Das Jahr 2024 brachte Fortschritte in der lokalen agroökologischen Produktion, mit der Einbeziehung neuer Familien die Initiativen bei der Produktion und Vermarktung ihrer Produkte ergriffen und das Familieneinkommen stärkten. Die Ausbildung, die vom landwirtschaftlichen Unterstützungssektor angeboten wurde, ermöglichte es den Landwirten, das Management des Umfeldes zu verstehen, in dem sie leben. Im Rahmen der Stärkung der Gemeinschaft haben wir noch einige Schwierigkeiten, aber unser Verständnis partizipativer Prozesse entwickelt sich weiter. Die Verbundenheit zu unseren Partnern und Unterstützern gibt uns die nötige Zuversicht und den Glauben daran, dass wir im Kampf zur Verteidigung des Lebens und für die Ernährungssouveränität auf dem richtigen Weg sind.

Damit wurde uns bewusst, dass eine systematische Beratung erforderlich ist, die den Bedürfnissen und Realitäten von Familien und Gemeinschaften gerecht wird. Dieser Prozess gewährleistet Fortschritte bei der Verbesserung des Lebens der Menschen in der semiariden Region, trägt zu ihrer Autonomie und Emanzipation bei und ermöglicht die Aufrechterhaltung nachhaltiger Aktivitäten auf lange Sicht.











## FORMAÇÕES



## SCHULUNGE

# FEIRA AGROECOLÓGICA



# AGRARÖKOLOGISCHE MESSE

